

# SERIE MÜNCHNER PRIVATRADIOS TEIL 5

*Stene München  
1. November 88*



„Nieder mit Radio Gong 2000!“ Mit dieser Forderung wirbt Ekkard Pfeifer vom Münchner Literaturbüro im Mitglieder-Rundbrief für seine Listen internationaler Literatur- und Kultursendungen. „Wir sind doch nicht bei Gong 2000“ pflegte Eckehard Dieterle, ehem. Redakteur des Nachrichtenmagazins „Ticker-Time“ bei „Radio 1“, seine Praktikanten anzurufen, wenn diese mal einen Mord oder Raub melden wollten, „das landet bei uns gleich im Papierkorb!“ Was nun ist es, das den Champion am Münchner Privatradios-Himmel so verachtenswert macht, daß er als Synonym für alle negativen Erscheinungen des Kommerzfunks herhalten muß? Vor allem dürften an dem schlechten Image der Schwabinger Gute-Laune-Welle Hörerfahrungen früherer Jahre schuld sein. Wechselten sich doch in den oftmals schier endlos verschlungenen „Nachrichten in einem Satz“ politische Meldungen mit je einem Mord, Überfall, Selbstmord oder sonstiger menschlicher Verfehlungen des Alltags ab - was es halt eben grade so gab.

## Wer macht's?

„Bunte, feuilletonistische Magazine“ und ein „Programm mit Musik und unterhaltsamen journalistischen Beiträgen“ (SZ) prägten schon im Kabel das Angebot von „Radio 2000“ und „Studio Gong“. Seit November 1984 verbreitete die „mbt - Medienprojekt der Bayerischen Tageszeitungsverleger“ mit SZ, AZ, tz und Münchner Merkur ihr „Radio 2000“ und engagierte sich gleichzeitig mit der „Tele Zei-

## RADIO GONG 2000

**FREQUENZ 96,3**

**Der professionellste Private? Der Hausfrauen-Beglücker? Sex & Crime für daheim? Blödelei, Wissen, Kommerz oder Kultur? Meinungen zu Gong 2000 gibt es viele, doch hingehört wird selten: Martin Semmler hat's getan und hinter die Kulissen von Gong geschaut.**

„tung“ im Privatfernsehen. Heute gehört die mbt nicht mehr zu den Gong 2000 Anbietern. Sie verließ den Sender bei der Neuordnung im April dieses Jahres um die „Antenne Bayern“ aufzubauen. Ihre Anteile übernahmen SZ und AZ. Die „Tele Zeitung“ wurde von Albrecht Hengstenberg be-

treut, der heute als Vertreter der SZ der beiden Geschäftsführer von „Gong 2000“ ist. Ihm zur Seite steht Alfred Silbermann vom Nürnberger Gong-Verlag. Silbermann löste Helmut Markwort ab, der jetzt der „Antenne Bayern“ als Geschäftsführer vorsteht. Markworts „Studio Gong“

ist hier wie in acht Städten Bayerns am Programm beteiligt. Unter Markwort nahm das „Studio Gong“ im Januar 1985 in München den Kabelbetrieb auf. Bei der Vergabe der terrestrischen Frequenzen im Mai 1985 gingen beide Sender noch mit getrennten Programmen on the air und wechselten einander täglich auf der 96,3 Mhz ab. Doch da man sowieso ähnliche Programmvorstellungen hatte, war die Einigung unter dem gemeinsamen Dach „Gong 2000“ bald erreicht.

Damals gehörten zu diesem Konsortium unter anderem auch das „Radio Intakt“ und der „Bayerische Heimatfunk“ sowie Peter Bertelshofers „Radio 2Day“ und das „Radio der Frau“ von Pat Riekel und Dagmar Prinzessin zu Hohenlohe. Pat Riekel, seit 20 Jahren Journalistin mit Veröffentlichungen in Cosmopolitan, Freundin, Bunte und jetzt auch bei Elle, ist heute froh, sich damals für Gong 2000 entschieden zu haben. „Natürlich wollten wir ein 24-Stunden-Programm von Frauen für Frauen machen, aber ein Frequenz-Splitting wäre völlig unsinnig gewesen.“ Den beiden Journalistinnen kam das Konzept von „Studio Gong“ entgegen, denn auch ihnen schwebte ein flottes, spritziges Boulevard-Radio vor. Heute halten sie Anteile bei den Gong-Sendern „Radio Donauspitz“ (Regensburg), und „AWN“ („Aktuelle Welle Niederbayern“ in Straubing) und bekleiden bei „Gong 2000“ die Ränge der Stellvertreterinnen von Programmbeiratsvorsitzenden und Chefredakteur. Keine Probleme gab es auch mit dem Münchner Sport-Verlag Atlas,

## GONG 2000 - STECKBRIEF

Frequenz: 96,3 Mhz  
Sendezeit: 24 Stunden  
Anbieter: „Atlas Verlag“, „Abendzeitung“, „AV Euromedia“ (Holtzbrinck), „Radio der Frau“, „Studio Gong“, „Süddeutscher Verlag“  
Betriebskosten: „Wesentlich mehr als alle anderen Münchner Sender“ (Baur)  
Personal: 25 Redakteure, 20 Moderatoren  
Musikfarbe: „Muzak mit vielen Spitzen, abend fast ein Struktur-Radio“ (Baur)  
Zielgruppe: Im Durchschnitt 33 Jahre, 3.000 Mark Einkommen  
„Mein Wunschpublikum ist München“ (Baur)  
Profil: Boulevard-Radio, besinnungslos gut drauf  
Hörertelefon: 2725111, Redaktion: 27270392  
Anschrift: Nordendstr. 64, 8000 München 40